

Börsen-Zeitung vom 08.10.2022, Nr. 194, S. 5

### Gaskrise trifft deutsche Geldhäuser

#### Vor allem Landesbanken haben Kredite an energieintensive Sektoren verliehen

Börsen-Zeitung, 8.10.2022

jsc Frankfurt - Deutschlands Banken sehen in der Gaskrise nach Ansicht der Ratingagentur Moody's wegen hoher Kreditbestände an energieintensive Unternehmen potenziell höheren Ausfällen entgegen. Vor allem BayernLB und Nord/LB, aber auch die Helaba und die aus der HSH Nordbank hervorgegangene HCOB haben in höherem Maße Versorgern Kredite gewährt, wie die Analysten in einem neuen Bericht festhalten. In den produzierenden Sektoren wiederum sind vor allem Commerzbank und LBBW aktiv (siehe Grafik). "Das hohe Exposure zu energieintensiven Industrien ist ein Schlüsselrisiko für einige Banken", lautet das Resümee. Hohe Energiekosten und die Rationierung von Gas erschweren den Firmen die Rückzahlung. Dadurch ergeben sich laut Moody's "Knock-on-Effekte" für die Kreditwirtschaft.

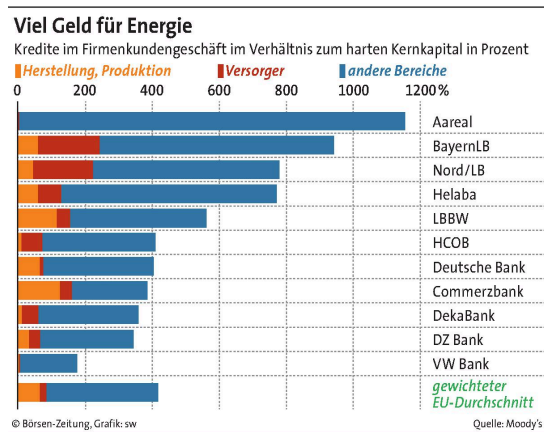
Die Banken sind sich der Risiken bewusst: Die Commerzbank diskutiert im Halbjahresbericht ein negatives Szenario einer schweren Gaskrise, in der sie eine weitere pauschale Risikovorsorge von rund 500 Mill. bis 600 Mill. Euro zusätzlich bereitstellen müsste. Der Konzern ist aus Sicht von Moody's allerdings mit einem langfristigen Emittentenrating von "A2" weiterhin solide aufgestellt, der Ausblick ist "stabil". Noch besser bewertet die Agentur grundsätzlich die Stabilität der Landesbanken LBBW, BayernLB und Helaba. Sie verfügen laut Bericht über hohe Kreditrisikoreserven im jeweils mittleren dreistelligen Millionenbereich. BayernLB und Helaba haben häufig erneuerbare Energien finanziert, während die LBBW gerade den soliden Mittelstand zur Kundschaft zählt. Grundsätzlich könnten Staatshilfen die Belastung abfedern, zudem passen sich Unternehmen möglicherweise an die Krise an, wie die Analysten argumentieren.

Auch Immobilien unter Druck

Die Krise könnte aber auch weitere Sektoren betreffen. Der Bericht hebt die Immobilienfinanzierung hervor, die für deutsche Geldhäuser eine größere Rolle spielt. Die Aareal Bank, die fast ausschließlich Immobilien finanziert, ist besonders exponiert: Ihr Kreditvolumen in dem Sektor übertrifft die harte Kernkapitalquote um nahezu das Elfache. Außerdem haben BayernLB und Helaba höhere Kreditbestände im Immobiliensegment angehäuft, und auch Nord/LB, LBBW, DZ Bank und DekaBank sind in dem Markt vergleichsweise aktiv.

In Europa schlägt die Energiekrise neben Deutschland gerade auch in Österreich und Italien ein. Die italienischen Häuser haben laut Bericht häufig das produzierende Gewerbe mit Krediten versorgt. Das gilt insbesondere für Credem und BPM, aber auch für Intesa Sanpaolo sowie für die Problembank Monte dei Paschi. Österreichs Banken wiederum vergaben tendenziell etwas seltener Kredite an direkt betroffene Branchen. Um das Portfolio verschiedenen Industriesektoren zuzuordnen, greift Moody's auf eine Erhebung der European Banking Authority (EBA) aus dem vergangenen Jahr zurück.

jsc Frankfurt



**Quelle:** Börsen-Zeitung vom 08.10.2022, Nr. 194, S. 5

**ISSN:** 0343-7728

**Dokumentnummer:** 2022194015

**Dauerhafte Adresse des Dokuments:**

[https://www.wiso-net.de/document/BOEZ\\_03145642d894edd4202459408a9ad1e6969620aa](https://www.wiso-net.de/document/BOEZ_03145642d894edd4202459408a9ad1e6969620aa)

Alle Rechte vorbehalten: (c) Börsen-Zeitung

**GENIOS** © GBI-Genios Deutsche Wirtschaftsdatenbank GmbH